

VOLKSSOLIDARITÄT



Unsere Netiquette

Herzlich willkommen bei der Volkssolidarität Dresden. Wir laden Sie zum Austausch ein und freuen uns auf Kommunikation mit Ihnen. Wir begrüßen und schätzen Ihre Rückmeldungen und nehmen jeden Beitrag ernst. Dabei erwarten wir einen offenen, freundlichen, respektvollen und toleranten Umgang miteinander und legen Wert darauf, dass sich alle frei äußern können und niemand ausgeschlossen wird. Damit unser Dialog gelingt, bitten wir Sie unsere Netiquette und Hinweise zu beachten:

1. Beziehen Sie sich immer nur auf das Thema des Posts.
2. Sehen Sie davon ab, andere persönlich zu provozieren und benutzen Sie keine Schimpfworte – auch im Internet gelten die Regeln des realen Lebens, also auch Höflichkeit und Respekt.
3. Diskutieren Sie sachlich. Unsachliche und/oder beleidigende Kommentare haben bei uns keinen Platz. Benutzen Sie nicht zu viele Abkürzungen, da sie nicht von allen verstanden werden.
4. Begründen Sie Ihre Meinung – besonders, wenn Sie (konstruktiv) widersprechen möchten.
5. Kontrollieren und prüfen Sie Ihre Nachricht vor dem „Senden“, denn gesendet ist gesendet und ein Zurückholen fast unmöglich. Achten Sie auch auf Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck.
6. Vergessen Sie niemals, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt, der Ihre Texte liest. Stellen Sie sich diesen Menschen vor, und überlegen sich im Vorfeld, ob Ihr Kommentar auch wirklich für ihn lesenswert ist.
7. Verstecken Sie sich nicht hinter der Anonymität und benutzen Sie nach Möglichkeit Ihren Klarnamen. Schreiben Sie nichts, womit Sie sich nicht auch identifizieren können.
8. Bedenken Sie, dass sich das „Du“ als landläufige Anrede im deutschsprachigen Netz durchgesetzt hat und ärgern Sie sich nicht, wenn Sie nicht „gesiezt“ werden.
9. Bedenken Sie, dass geschriebene Worte keine Gestik und Mimik transportieren. Drücken Sie sich deshalb eindeutig aus oder benutzen Sie „Emoticons“, wie z. B. einen „Zwinker-Smiley“ ohne zu übertreiben.
10. Respektieren Sie die Persönlichkeitsrechte Ihrer Mitmenschen und das Recht am eigenen Bild. Veröffentlichen Sie keine persönlichen, schützenswerten Daten wie Adressen oder Rufnummern.
11. Kennzeichnen Sie Zitate und verweisen auf den Urheber. Es ziemt sich nicht, sich mit fremden Federn zu schmücken!

Für unsere Internetangebote gelten folgende Regeln*:

- Jede Form der Diskriminierung oder Diffamierung von Menschen oder Gruppen aufgrund deren Herkunft, religiöser Zugehörigkeit, Nationalität, körperlicher Verfassung, sexueller Identität, Geschlechts, Einkommensverhältnisse oder ihres Alters wird nicht akzeptiert.
- Dazu zählen beleidigende, volksverhetzende, ehrverletzende, pornografische, hetzerische, jugendgefährdende oder gar strafbare Äußerungen.
- In diesen o.g. Fällen behalten wir uns vor, Kommentare sowie Links zu externen Webseiten, die gegen unsere Netiquette verstoßen, zu löschen und Anzeige zu erstatten.
- Verzichten Sie auf kommerzielle Botschaften sowie Wahl- oder Parteienwerbung. Dies betrifft auch sogenannten Spam. Entsprechende Inhalte werden entfernt.
- Nicht belegbare Theorien oder nicht belegte Behauptungen sowie Verdächtigungen können ebenfalls entfernt werden, insbesondere wenn sie ehrverletzend oder geschäftsschädigend sind.

Alle Benutzer sind für die von ihnen veröffentlichten Beiträge selbst verantwortlich. Mit dem Freigeben eines Kommentars auf unseren Plattformen und Kanälen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Aussagen öffentlich zugänglich werden und daraufhin auch zitiert werden können.

Ansprechpartner

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Herrn Peter Baumann, Leiter der Stabsstelle Kommunikation.

Volkssolidarität Dresden
Altgorbitzer Ring 58
01169 Dresden

Tel.: 0351/50 10-164
Fax: 0351/50 10-200
Mobil: 0171/26 32 734
E-Mail: pbaumann@volkssoli-dresden.de

Stand: 22.07.2020